

**Stadtvertretung der
Landeshauptstadt Schwerin
Ortsbeirat der Weststadt**

Schwerin, 18.11.16

Bearbeiter: Roberto Koschmidder

Telefon: (03 85) 7 85 13 33

E-Mail: info@weststadt-schwerin.de

P r o t o k o l l
über die Sitzung des Ortsbeirates Weststadt
am 17.11.16

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Ort: Ortsbeiratsbüro, Friesenstraße 29

Anwesenheit

Vorsitzende

Susanne Herweg entsandt durch die CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hans-Jürgen Naumann entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Sebastian Keller	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Roberto Koschmidder	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Peter Voß	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Andrea Kohlmann	entsandt durch AfD-Fraktion
Günter Ungureanu	entsandt durch CDU-Fraktion

Gäste

Dietmar Benecke	Kontaktbereichsbeamter der Landespolizei
Hartmut Hullmann	Bürger

Leitung: Susanne Herweg

Schriftführer: Roberto Koschmidder

Festgestellte Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 20.10.16
3. Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2017/18 – Stellungnahme
4. Pflegesozialplanung – Stellungnahme
5. Markierung Lübecker Straße
6. Weiterarbeit offene Punkte/Sonstiges

Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Susanne Herweg eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird auf Antrag von Roberto Koschmidder um den Punkt „Markierung Lübecker Straße“ erweitert und bestätigt.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 20.10.16

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit zwei Änderungen bestätigt. Erstens wird korrigiert, dass Peter Schult nicht von der SPD-Fraktion sondern von der CDU-Fraktion entsandt wurde und zweitens wird das Sitzungsdatum vom 19. auf den 20.10.16 korrigiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

3. Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2017/18 – Stellungnahme

Peter Voss stellt fest, dass für es sich um zu viel Lesestoff für Ehrenamtler handele. Susanne Herweg findet die Abbildung des Schulstandortes Weststadt im Haushalt richtig und wichtig, hätte aber auch gern das Ostufer des Lankower Sees aufgewertet. Der Ortsbeirat nimmt die Haushaltssatzung positiv zur Kenntnis.

4. Pflegesozialplanung – Stellungnahme

Die Verwaltung erwartet bis zum 25.11.16 eine Stellungnahme zu dem umfangreichen Werk. Susanne Herweg stört daran, dass zu viele Aufgaben auf das Ehrenamt verlagert werden sollen. Es brauche verschiedene Modelle und vor allem finanzierte Fachkräfte. Diese Meinung wird im Ortsbeirat geteilt und die Planung somit zur Kenntnis genommen.

5. Markierung Lübecker Straße

Roberto Koschmidder schildert den aktuellen Stand zu den von der Verwaltung ursprünglich geplanten Schutzstreifen für den Radverkehr auf der Lübecker Straße zwischen Robert-Beltz-Straße und Friesensportplatz in beiden Richtungen. Auf dem letzten Fahrradforum der Landeshauptstadt teilte Bernd Nottebaum mit, dass der Schutzstreifen nicht markiert werden soll. Für die Wiederherstellung der Vierspurigkeit für den Kraftverkehr gäbe es einen politischen Konsens. Der ADFC Schwerin hat das scharf kritisiert. Der Schulelternrat des Goethegymnasiums hätte mit Unverständnis reagiert, weil damit die erhoffte Verbesserung für den mit Fahrrädern bewältigten Schulweg ausbleiben würde. Weiterhin stellte die Fraktion der „Unabhängigen Bürger“ am 17.11.16 eine Anfrage an den Oberbürgermeister über die zu realisierende Markierungsvariante. Darin wird weiter der Termin der seit April ausstehenden Markierungsarbeiten und die Verteilung der Kosten für die schon realisierte Asphalterneuerung, die noch offene Anpassung der Lichtsignalanlage am Knoten Lübecker Straße/Robert-Beltz-Straße/Johannes-R.-Becher-Straße und die noch offene Markierung der Fahrbahn erfragt. In einem Schreiben der Oberbürgermeisterin vom April dieses Jahres war die Rede von der Finanzierung der Maßnahme größtenteils aus dem TH 10, Produktgruppe 541, Investitionsmaßnahmen 5410112007 „Radwege im Stadtgebiet“. Das wäre bei Verzicht auf die Schutzstreifen eine Zweckentfremdung von Haushaltsmitteln. Der Ortsbeirat erwartet mit Spannung die Ergebnisse der Anfrage und die tatsächlich realisierte Variante.

6. Weiterarbeit offene Punkte/Sonstiges

Zur Versetzung des Briefkastens vom EKZ Lessingstraße zum Edeka-Markt steht die Antwort der Deutschen Post noch aus.

Zur neuen Verkehrsführung im Mittelweg hat Geert Böcker vom Amt für Verkehrsmanagement eine Erklärung auf der nächsten Ortsbeiratssitzung zugesagt.

Die Verteilung der BUGA-Überschüsse in der Weststadt läuft. Susanne Herweg erklärt das Procedere. Die Bestellungen der vom Ortsbeirat bestätigten Gegenstände werden von den Antragstellern ausgelöst. Die Ortsbeiratsvorsitzende zeichnet die Rechnungen richtig und reicht sie bei der Verwaltung ein. Beahlt werden die Rechnungen dann direkt von der Stadt. Über die Investition der noch übrigen Mittel in Bänke wird der Ortsbeirat in seiner Februarsitzung beschließen. Dazu werden Fachleute der SDS teilnehmen. Es wäre nach Meinung von Susanne Herweg auch denkbar, einen Informationskasten für den Ortsbeirat zu beschaffen und aufbauen zu lassen.

Über den Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Mitte erhält der Ortsbeirat von der Verwaltung nach der erteilten Baugenehmigung die Details genannt.

Günter Ungureanu reklamiert den Bestand der nicht in ein Wohngebiet gehörenden und teilweise nicht mehr standsicheren Birken an der Erich-Weinert-Straße 7 bis 11. Ihm wurde bei einem Vororttermin gesagt, dass der Ortsbeirat die Fällungen beantragen solle. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Aufklärung.

Günter Ungureanu ist über die aktuelle Verkehrsführung in der Weststadt unzufrieden. Die Abkürzungsverkehre müssten unattraktiv gemacht werden. Diese Meinung vertritt auch POK Dietmar Benecke.

Susanne Herweg informiert über genehmigte Baumfällungen in der Weststadt. Roberto Koschmidder erläutert die Markierungen an den zur Pflege vorgesehenen Bäumen aus einer Antwort der Verwaltung auf eine Stadtvertreteranfrage.

Susanne Herweg informiert über den Termin der nächsten Sitzung des Vereins „Schweriner Ortsbeiräte und Präventionsräte e. V.“ am 30.11.17 um 18:00 im Raum E 070 des Stadthauses. Roberto Koschmidder nimmt diesen Termin wahr.

Für die Januarsitzung des Ortsbeirates ist ein Gespräch mit Bernd Nottebaum über Verkehrsführungen in der Weststadt hinsichtlich des auszubauenden Schulstandortes geplant.

Susanne Herweg klärt auf, dass für den Ortsbeirat der Weststadt noch 145 € an Haushaltsmitteln offen sind. Damit können nicht erstattete Auslagen von Ortsbeiratsmitgliedern gedeckt werden. Entsprechende Belege sind bei Hans-Jürgen Naumann einzureichen.

Andrea Kohlmann bemängelt die Ordnung abgestellter Fahrräder vor dem Goethegymnasium. Öffentlicher Verkehrsraum würde damit blockiert, obwohl auf dem Schulgelände Fahrradanhängerbügel frei wären. Sie kritisiert weiterhin die Lärm- und Lichtbelästigung in späten Abendstunden am neuen Haupteingang der Schule gegenüber der Wohnhäuser. POK Dietmar Benecke spricht das Problem mit dem Wunsch, Lösungen zu finden, beim Schulleiter an.

Die Dezembersitzung des Ortsbeirats wird für einen festlichen Jahresausklang in den „Westclub One“ verlegt.

gez. Susanne Herweg

gez. Roberto Koschmidder

Vorsitzende

Protokollführer